

Freinberger Gemeindezeitung



INFORMATIONSBLATT der Gemeinde Freinberg

Amtliche Mitteilung!

37. Jahrgang

8. Folge

Dezember 2021



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Gemeindeamt Freinberg, 4785 Freinberg 4, Tel. 07713/8102-0 | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Christian Graf und AL Alois Burgholzer – für die Fraktionsseiten die jeweiligen Fraktionsobmänner/-frauen: ÖVP: BR u. GV Barbara Tausch. SPÖ: GV Stefan Huber. FPÖ: GV Gerhard Wenny. FWF: GV Franz Konrad Stadler. | **Herstellungs- und Erscheinungsort:** Freinberg | **Verlagspostamt:** 4784 Schardenberg. **E-Mail:** gemeinde@freinberg.ooe.gv.at

Amtsstunden: Montag und Donnerstag 8-12 Uhr. Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr. Mittwoch und Freitag: 8-13 Uhr.

Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2022

wünschen Ihnen
der Bürgermeister, die GemeindevertreterInnen
und die Bediensteten der Gemeinde Freinberg



Bildquelle: N. Schwarz © GemeindebriefDrucke-

Inhalt:	Seite:
Aktuelles aus der Gemeinde	2-3
Gemeinderat aktuell	4
Bürgermeister informiert	5
Stellenausschreibung	6
Information zum Winterdienst	7
Aktuelles aus der Gemeinde	8-10
Herbstkonzert der anderen Art	11
Aktuelles aus der Gemeindebücherei	12
Aktuelles aus dem Kindergarten	13 -14
Aktuelles aus der Volksschule	15 - 16
Lichterweg in der Adventzeit	17
News zur Umwelt	18
Aktuelles – Gesunde Gemeinde	19
Bezirkshauptmannschaft informiert	20
Polizei informiert	21
Impfen ohne Anmeldung	22
Zivilschutzverband informiert	23
Blutspendeaktion Freinberg	24

Redaktionsschlüsse für das Jahr 2022:

25. März 2022

1. Juli 2022

2. September 2022

18. November 2022

CHRISTBAUMSPENDE

In diesem Jahr wurde der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt von **Irina und Mario Mayer** gespendet. Somit erhält unserer Ortsplatz auch heuer wieder ein weihnachtliches Flair.

Der Bürgermeister Christian Graf und die Gemeinde bedanken sich recht herzlich bei den beiden für die großzügige Spende.



Bgm. Christian Graf mit Irina und Mario Mayer
sowie Stephan Neulinger (von rechts)



„14 Jahre – Danke für Ihr Vertrauen!“

Liebe Freinbergerinnen, liebe Freinberger,

ich möchte mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 14 Jahren bedanken. In dieser Zeit habe ich stets versucht, zum **Wohle der Gemeinde** zu agieren. Ich **bin stolz auf meine Gemeinde** und freue mich, dass ich so lange als Bürgermeister diese vertreten durfte. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Des Weiteren möchte ich mich auch bei meinen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Mit 19. Oktober 2021 habe ich nun das Amt an meinen **Nachfolger Christian Graf** übergeben. Ihm wünsche ich für die Zukunft alles Gute und möge er einmal genau so positiv auf sein Wirken zurückblicken.



„Herausforderungen mit gemeinsamer Kraft für Freinberg meistern“

Liebe Freinbergerinnen und Freinberger!

Liebe Jugend!

Mit der konstituierenden Sitzung am 19. Oktober hat der neu gewählte Gemeinderat für die kommenden sechs Jahre seinen Dienst angetreten.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das überzeugende Ergebnis bei der Bürgermeisterwahl zu bedanken. Ich weiß diesen Vertrauensvorschuss sehr zu schätzen und hoffe, dass ich die damit verbundenen Erwartungen stets im Sinne der Bevölkerung und zum Wohl unserer Gemeinde erfüllen kann.

Ich freue mich auf die Gespräche mit euch, werde eure Anliegen ernst nehmen und wenn irgendwie möglich auch positiv bewerten. Was ihr mir bei den Haustürgesprächen mitgeteilt habt, werde ich weiterverfolgen. Ich darf allen neugewählten Gemeinderäten recht herzlich gratulieren, wünsche allen eine interessante Amtszeit und bitte euch um eine konstruktive Zusammenarbeit in den einzelnen Gremien.

Es erwarten uns auch in der kommenden Periode eine Reihe von Aufgaben und Herausforderungen, die wir am besten mit gemeinsamer Kraft und Geschlossenheit meistern können.

Corona bleibt nach wie vor das beherrschende Thema und ich hoffe, dass es unsere Gesellschaft nicht gänzlich spaltet. Diese Krise können wir nur gemeinsam mit gegenseitiger Toleranz und Achtsamkeit durchstehen und bewältigen.

*Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit,
ein schönes Weihnachtsfest,
in dem das Miteinander und der Mensch
wieder in den Vordergrund rücken
sowie viel Glück und Gesundheit
Für das Jahr 2022*

Euer
Bürgermeister
Christian Graf



NEUER GEMEINDERAT

Am 19. Oktober 2021 bei der konstituierenden Sitzung wurde der neue Freinberger Gemeinderat angelobt. Die **Angelobung von Bürgermeister Christian Graf** erfolgte durch Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner. In den nächsten sechs Jahren werden die **19 Gemeinderäte - elf ÖVP, zwei FPÖ, drei SPÖ, drei FWF** gemeinsam für das Wohl Freinbergs arbeiten.



1. Reihe v.links.: Barbara Tausch, Norbert Burgholzer, Christian Graf, Dr. Rudolf Greiner, Anton Pretzl a.D., Stefan Huber, Franz Stadler; **2. Reihe v. links.:** VB Dagmar Reiter, Maria Neulinger, Erwin Ortanderl, Josef Tomandl, David Schachner, Karl Heinz Neulinger, Josef Burgholzer, Monika Reinprecht, Ernst Smola, Werner Kraus; **3. Reihe v. links.:** AL Alois Burgholzer, Stephan Grill, Anton Hofmann, Gerhard Wenny, Franz Ohrhallinger, Christian Bauer

Ebenfalls an diesem Termin wurde die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes festgelegt sowie die Mandatsaufteilung und die Wahl des neuen Gemeindevorstandes durchgeführt. Die ÖVP stellt drei Gemeindevorstände und die SPÖ sowie die FWF jeweils einen.



1. Reihe v. links.: Christian Graf, Dr. Rudolf Greiner, Anton Pretzl a.D.;
2. Reihe v. links.: Norbert Burgholzer, Barbara Tausch, Franz Stadler, Stefan Huber



Gem. § 94 der O.ö. GemO 1990 i.d.g.F. werden nachstehende Beschlüsse kundgemacht:
(Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021)

Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann bzw. dessen Stellvertreter

Bürgermeister Christian Graf wurde von Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner angelobt.

Zusammensetzung des neuen Gemeinderates

		Familienname u. Vorname
1	Bgm.	GRAF Christian
2	VBgm.	BURGHOLZER Norbert
3	GV	TAUSCH Barbara
4	GV	HUBER Stefan
5	GV	STADLER Franz
6	GR	BURGHOLZER Josef
7	GR	ORTANDLER Erwin
8	GR	SCHACHNER David
9	GR	NEULINGER Maria
10	GR	HOFMANN Anton
11	GR	TOMANDL Josef
12	GR	GRILL Stephan
13	GR	NEULINGER Karl Heinz
14	GR	WENNY Gerhard
15	GR	BAUER Christian
16	GR	REINPRECHT Monika
17	GR	SMOLA Ernst
18	GR	BURGSTALLER Stephanie
19	GR	KRAUS Karl Werner

Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Mandatsaufteilung und Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Fraktionswahl)

Die ÖVP Fraktion wählt einstimmig auf Grund des Wahlvorschlages die Gemeindevorstandsmitglieder **Christian Graf**, **Norbert Burgholzer** und **Barbara Tausch**.

Die SPÖ Fraktion wählt einstimmig auf Grund des Wahlvorschlages das Gemeindevorstandsmitglied **Stefan Huber**. Die FWF Fraktion wählt einstimmig auf Grund des Wahlvorschlages das Gemeindevorstandsmitglied **Franz Stadler**.

Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl des/der Vizebürgermeister(s) (Fraktionswahl)

Einstimmig wird beschlossen, dass nur ein Vizebürgermeister gewählt wird. Der Wahlvorschlag der ÖVP Fraktion wird einstimmig angenommen und der Vizebürgermeister lautet Norbert Burgholzer.

Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann und der weiteren Vorstandsmitglieder durch den Bürgermeister

Vizebürgermeister Norbert Burgholzer wird von Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner angelobt.

Einrichtung der Ausschüsse, des Personalbeirates und die Wahl in Organe außerhalb der Gemeinde:

Die aktuelle Auflistung über die Mitglieder der Ausschüsse und des Personalbeirates finden Sie auf der Homepage unter www.freinberg.at /Gemeindeamt/Gemeinderat.

Gem. § 94 der O.ö. GemO 1990 i.d.g.F. werden nachstehende Beschlüsse kundgemacht:
(Gemeinderatssitzung vom 18.11.2021)

WVA-Erweiterung Saming – Hanzing – Lehen – Zusatzauftrag Bodenklassen

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Auftrag an die Firma RBS GmbH, Marchtrenk in Höhe von € 22.495,60 (exkl. MWSt) für die Bodenklasse 6 vergeben wird.

Nachtragsvoranschlag 2021 - Prüfbericht

Der Prüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zufahrt Mauthner, Hinding – Sanierung Kat-Schaden

Einstimmig wurde die Sanierung der Zufahrt beschlossen.

WEV Innviertel - neue Satzung

Einstimmig wurde die neue Satzung des WEV vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

AL Burgholzer – Weiterbestellung als Amtsleiter

Die Weiterbestellung für die nächsten fünf Jahre fand unter einer geheimen Abstimmung statt. Von 19 abgegebenen Stimmen waren 14 dafür, 4 dagegen und eine befangen.

Flächenwidmungsplanänderungen

FWP-Änderung 4.82 im Bereich Parz. Nr. 1212/5, KG. Haibach - Einleitung

Das Einleitungsverfahren für die Flächenwidmungsplanänderung 4.82 im Bereich Parz. Nr. 1212/15 stimmten 18 Gemeinderäte dafür und ein Gemeinderat enthielt sich der Abstimmung.



„2021 – ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende!“

Wieder geht ein Jahr zu Ende und ich möchte die „stille“ Adventszeit nützen, kurz innezuhalten und auf Vergangenes zurückblicken bzw. vorauszuschauen, was für das nächste Jahr geplant ist.

Im Jahr 2021 hatte uns die Corona Pandemie immer noch fest im Griff. Trotzdem haben wir wieder viel geschafft.

Der **flächendeckende Ausbau des Glasfasernetzes** in unserer Gemeinde ist bis auf Oberfreinberg, der Sportplatzsiedlung und Oberhinding abgeschlossen.

Im Straßenbau waren wieder **Sanierungsmaßnahmen** erforderlich. Im Zuge der Verlegung der **30-Kv-Leitung in Unterfreinberg** wurde der Güterweg sowie die Zufahrten Pretzl, Höller-Harrucksteiner und ein Teilstück des Radweges in Hinding **neu asphaltiert**.

Durch die rege Bautätigkeit waren auch heuer wieder einige Erweiterungen des **Kanal- und Wasserleitungsnetzes** erforderlich. Es wurden die Kanalzonen 1-3 saniert und im kommenden Jahr erfolgt die Instandhaltung der restlichen Kanalnetze.

Mit den Arbeiten des **Ortswasserleitungsausbau** für die Ortschaften **Hanzing, Saming und Lehen** wurde begonnen und diese werden im Jahr 2022 fertiggestellt.

Für das nächste Jahr haben wir uns zahlreiche Projekte zur Umsetzung vorgenommen.

Unter anderem sind **Sanierungen des Straßennetzes**, wie die Asphaltierung der Feldschmidstraße, des Güterweges Anzberg/Hareth und Innerhareth sowie die Zufahrten Neulinger/Hager und Bauer geplant. Mit dem **ersten Bauabschnitt der Landstraße** zwischen Asing und Hareth wird geplant.

Die **Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde Freinberg sowie die weiteren Schritte für das Baugebiet beim Forsthaus sind in Planung.

Im Jahr 2022 werden beim **Kindergarten** die Jalousien, die Außenfassade und die Innenräume renoviert.

Abschließend bedanke ich mich bei meinen **Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen des Gemeinderates** und des Gemeindevorstandes, bei den **Gemeindebediensteten** im Gemeindeamt, im Kindergarten, im Bauhof, in der Volksschule und bei den ehrenamtlichen Personen des Sozialdienstes, der Feuerwehren und den Vereinen für die **gute Zusammenarbeit!**



Als Bürgermeister von Freinberg werde ich mich auch 2022 bemühen, sparsam und zweckmäßig zu wirtschaften und mich stets dafür einsetzen, dass Freinberg eine schöne und lebenswerte Gemeinde bleibt!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister

Christian Graf



Stellenausschreibung

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Gemeinde Freinberg vom 29.11.2021 wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass

eine Lehrstelle als Bürokaufmann/frau (3jährige Lehrlingsausbildungszeit)
für das Gemeindeamt Freinberg
mit umfassender Grundausbildung in allen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung

zur **Besetzung ab 01. September 2022** ausgeschrieben wird.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR/EU-Staatsbürgerschaft
- positiver Pflichtschulabschluss
- persönliche Eignung, gesundheitliche Eignung
- ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Voraussetzungen:

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2021
- Freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Kenntnisse v. a. in Deutsch, Mathematik und Englisch, kaufmännisches Verständnis, Eignung für systematisches und routinemäßiges Arbeiten sowie gesundheitliche Eignung für EDV-Tätigkeiten

Bewerbungsunterlagen:

- Letztes Jahreszeugnis der besuchten Schule
- Lebenslauf und ein aktuelles Lichtbild

Entlohnung:

- Lehrlingsentschädigung gemäß den Richtlinien für Lehrlinge im OÖ. Gemeindedienst

Vorgesehenes Auswahlverfahren:

- Durchführung des Objektivierungsverfahrens sowie Begutachtung der eingelangten Stellenbewerbungen durch den Personalbeirat der Gemeinde Freinberg im Sinne der Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.
- Weiters behält sich die Gemeinde Freinberg vor, die BewerberInnen zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen.
- Allfällige Kosten (Fahrtspesen, usw.) im Zusammenhang mit dem Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf, aktuellem Lichtbild, Nachweis der Schulbildung und unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsbogens bis spätestens **Freitag, 21. Jänner 2022 um 12 Uhr** beim Gemeindeamt Freinberg einzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Amtsleiter Alois Burgholzer (Tel. 07713/8102-11).



Nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Bürger haben die Pflicht, die Gehwege vor ihren Häusern von Verunreinigungen und Schnee frei zu räumen und bei Glätte entsprechend zu streuen.

Wenn Bürger die Gehsteige vor ihrem Haus nicht räumen und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht streuen, **wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen**. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.

Liebe GemeindebürgerInnen!

Seitens der Gemeinde Freinberg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 i.d.g.F, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (z. B. Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Freinberg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Freinberg handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Freinberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Ihr Bürgermeister
Christian Graf



DANKE AN UNSERE PENSIONIERTEN MITAREITER/INNEN

Seit dem Ausbruch der Pandemie vor bald zwei Jahren ist unser gewohnter Alltag auf den Kopf gestellt. Alles läuft seitdem etwas anders, doch nichts desto trotz möchten wir als Gemeinde unseren mittlerweile pensionierten MitarbeiterInnen **Herrn Gerhard Sommergruber, Frau Sybille Gschaider, Frau Anna Luise Oberpeilsteiner, Frau Anita Bamberger (Altersteilzeit) und Frau Martina Ahörndl**, für die langjährige, gute Zusammenarbeit in der Schule, im Kindergarten und im Gemeindeamt danken.

**Wir wünschen euch auf diesem Wege
alles Gute für den wohlverdienten
Ruhestand und das Wichtigste
in dieser Zeit, bleibt gesund!**

Ordination Dr. Johann Popp

Von **20. – 23. Dezember 2021** ist die Ordination von Frau Dr. Popp wegen **Urlaub geschlossen**.

Trinkwasserwerte

Physikalischer u. chemischer Befund (10/2021):

Temperatur: 16,1 °C
Geruch: KEIN
Aussehen, Farbe: KLAR, FARBLOS
Bodensatz KEIN
Leitfähigkeit: 234 uS/cm
pH-Wert: 7,06

Bakteriologische Untersuchung (10/2021)

Keimzahl in 1 ml Probe
bei 22° C: 2 KBE/ml (Grenzwert = 100)
bei 37° C: 0 KBE/ml (Grenzwert = 20)

Escherichia coli: NICHT nachweisbar.
Coliforme Bakterien: NICHT nachweisbar.
Enterokokken: NICHT nachweisbar.

Bioabfallsäcke

Abholung für 2022

Die **Bioabfallsäcke** für das kommende Jahr können während der Amtsstunden beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz dürfen biogene Abfälle (Küchenabfälle, Speisereste, ...) sowie wieder verwertbare Materialien (Kunststoffverpackungen, ...) **nicht** im Restabfallbehälter entsorgt werden!

Alle Gemeindebürger werden aufgerufen, sich an der Bioabfallsammlung zu beteiligen.

Abfallplaner 2022

Auch heuer wird der Abfallplaner für Freinberg wieder mit der Zeitschrift BAV-inform direkt an die Haushalte zugestellt. Bitte beachten Sie daher die Beilage im BAV-inform.

Der Abfallplaner kann auch auf der Homepage der Gemeinde Freinberg abgerufen werden.

Wasserzähler

In der kommenden Jahreszeit ist wieder mit tiefen Temperaturen zu rechnen. Alle Wasserbezieher werden daher ersucht, die Wasserzähler unbedingt vor Frost zu schützen.

Personenstandsstatistik

Stand November 2021

Geburten	11
Eheschließungen	2
Sterbefälle	22
Einwohner	1.619

Christbaumentsorgung

Auch heuer wird wieder die Möglichkeit geboten, die Christbäume durch die Gemeinde Freinberg entsorgen zu lassen. Und zwar wird diese Entsorgungsaktion am

Montag, 10. Jänner 2022

ab 08:00 Uhr

durchgeführt. Die Christbäume können an der Stelle, wo sonst die Mülltonne steht, bereitgestellt werden.

Die Entsorgung ist kostenlos!

Verlosung LesePASS

Strahlende Gewinner beim LesePASS

Lesen ist immer ein Gewinn. Neben dem vielen Wissen und den spannenden Abenteuern haben beim heurigen Sommer-LesePASS gleich mehrere Kinder durch ihr eifriges Lesen tolle Preise gewonnen. Von der Bücherei Freinberg wurden Gutscheine für Bücher und Kino-Besuche überreicht und sogar einen Landespreis durfte sich eine eifrige Freinbergerin mit ihrer Familie in Linz abholen. Weiterhin viel Freude beim Schmökern wünscht die Bücherei Freinberg.



Büchereileiterin Barbara Tausch mit den drei Gewinnern der Büchereipreise



Justina Ramesberger bei der Preisverleihung in Linz mit LH-Stv. Mag. Christine Haberlander

Feuerwehr Freinberg

Am 24. Oktober 2021 fand die diesjährige Herbstübung der Feuerwehr Freinberg, Feuerwehr Passau Löschzug Innstadt und der Feuerwehr Haibach statt. Geübt wurde der Ernstfall im Ertlgut in Hanzing. Die Feuerwehr wurde zu einem Heizungsbrand im Keller mit verletzten Personen im Obergeschoss gerufen. Nach Feststellung, dass kein Zugang vom Erdgeschoss möglich war, wurde die Drehleiter der Feuerwehr Passau Löschzug Innstadt nachalamiert. Bei der Brandbekämpfung des Atemschutztrupps der Feuerwehr Freinberg wurden zwei Atemschutzträger verletzt und mussten vom Atemschutztrupp Haibach aus dem Keller gerettet werden.



An der Übung nahmen insgesamt 55 Freiwillige Feuerwehrmitglieder und 16 Jugendmitglieder teil.

Herzlichen Dank an Herrn Christopher Haas für die Einladung ins Waldschloss, das ausgezeichnete Buffet und die Getränke wurden von der Gemeinde gesponsert.





Ortsbauernschaft Freinberg

Auf Initiative der Ortsbauernschaft Freinberg wurden am 15. Oktober dem Kindergarten fünf Tretraktoren von den umliegenden Landmaschinenhändlern gespendet. Den Kindern stand die Freude ins Gesicht geschrieben und so wurden die neuen Fahrzeuge gleich ausprobiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Freinberger Bauern für die Bemühungen.



*Die Ortsbauernschaft Freinberg wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues Jahr!*

Corona bedingt findet heuer keine Weihnachtsfeier statt.

Sozialdienstgruppe Freinberg

„Herzlichen Dank für die Spende!“

Die Sozialdienstgruppe Freinberg möchte „herzlichen Dank“ sagen! Die Raiffeisenbank Freinberg spendete dem Sozialdienst einen Rollator. Dieser kann bedürftigen Gemeindebürgern leihweise und kostenlos zur Verfügung gestellt werden.



Übergabe von Albert Scharnböck
an Anna Luise Oberpeilsteiner



*Die Sozialdienstgruppe Freinberg wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr!*

Herbstkonzert der anderen Art

Liebe Freinbergerinnen und Freinberger.

Leider konnte unser diesjähriges Herbstkonzert nicht stattfinden. Damit der Probeneifer und die intensive Vorbereitung unserer Musikerinnen und Musiker und unseres Kapellmeisters Patrick Karigl nicht umsonst waren, haben wir uns dazu entschlossen, eine Ton- und Filmaufnahme ausgewählter Konzertstücke zu machen. Dabei möchten wir uns ganz besonders bei Tontechniker Martin Frank aus Haibach bedanken, der sich spontan und ehrenamtlich dazu bereit erklärt hat, uns bei den Aufnahmen und der Videoerstellung professionell zu unterstützen.



Das **Video** findet ihr hier:



oder auf dem Youtube-Kanal der Musikkapelle Freinberg



Gewinnspiel

ABLAUF:

- 1 Banking-App öffnen
- 2 QR-Code in der Banking-App scannen
- 3 Für 5 € bis spätestens 19.12.2021 ein Gewinnlos kaufen



Zahlen mit Code

Verlosung findet am **20.12.2021** statt.
Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Musikkapelle Freinberg
IBAN: AT65 3445 5000 0440 3242

Hauptpreise:

- 1 Musikalische Umrahmung einer Veranstaltung (kleine Gruppe)
- 2 2 Freikarten, Verpflegung und Widmung eines Marsches beim Konzert 2022
- 3 30,-€ Gutschein von Wirth z'Hareth



Neujahrblasen

Aufgrund der derzeitigen Situation ist es für uns noch ungewiss, ob unser traditionelles Neujahrsanblasen stattfinden kann. Genauere Informationen findet ihr ab 20.12.2021 auf der Gemeindehomepage, im Schaukasten am Kirchenplatz, sowie auf Instagram und Facebook.





Bücherei Freinberg

Advent ist...

Freude bereiten und Licht geben, mit Keksen und herrlich duftendem Punsch; Adventkalender öffnen, ohne zu fragen wie alt man ist, Kerzen anzünden und leise den Sinn des Festes ergründen.

Advent ist, sich Zeit nehmen für Spaziergänge entlang des Lichterweges; sich Zeit nehmen, um manch Adventkalenderspruch zu lesen und schöne **Weihnachts**-Gedichte.

Und Advent ist, verschneites **Winter**land und ein Buch von der Bücherei zur Hand.

NEUES und WEIHNACHTSLICHES im Bücherei-Regal

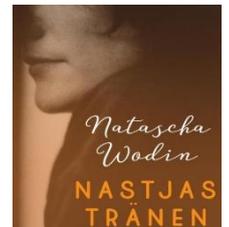
❖ **Rehagout-Rendezvous** von Rita Falk:

Die Oma kocht nix mehr. Die Susi ist jetzt Bürgermeisterin von Niederkaltenkirchen und Franz Eberhofer soll einen Fall aufklären, komplett ohne Leiche.



❖ **Nastjas Tränen** von Hakan Nesser:

Als Natascha Wodin 1992 nach Berlin kommt, sucht sie jemanden, der ihr beim Putzen hilft. Sie gibt eine Annonce auf, und am Ende fällt die Wahl auf eine Frau aus der Ukraine, dem Herkunftsland ihrer Mutter, die im Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiterin nach Deutschland verschleppt wurde.



❖ **Weihnachten mit Astrid Lindgren** – Sammelband nicht nur für Kinder:

Pippi Langstrumpf hat so ein großes Herz, dass sie zu Weihnachten alle anderen Kinder beschenkt. Die Kinder von Bullerbü toben durch den Schnee, Michel aus Lönneberga feiert und der Wichtel Tomte Tummetott bewacht das Haus, wenn alle schlafen. Astrid Lindgrens Weihnachtsgeschichten



EMPFEHLUNG von Astrid Höller-Harrucksteiner (Gemeindeamt)

Tonie-Box ein Erlebnis für Klein & Groß

Habt ihr die neue Tonie-Box in der Gemeindebibliothek schon entdeckt? Gerade jetzt, wenn es draußen ungemütlich wird, bietet die Tonie-Box die ideale Abwechslung für die kleinen und großen Kinder. Die Handhabung ist einfach, Box einschalten, mit dem WLAN verbinden und Tonie daraufstellen. Los geht es mit den Geschichten, Liedern und Märchen! Von Winnie Pooh über Gruffelo bis hin zu Bibi Blocksberg könnt ihr euch mit den Tonies ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie anhören. Viel Spaß und bis bald in der Gemeindebücherei, es wartet außerdem eine große Auswahl an Tonies auf Dich!

Foto: Tim Reckmann | ccnull.de | CC-BY-NC 3.0

ÖFFNUNGSZEITEN der Gemeindebücherei (= wie Gemeindeamt):

Mo. 8-12 Uhr | Di. 8-12 u. 13-18 Uhr | Mi. 8-13 Uhr | Do. 8-12 Uhr | Fr. 8-13 Uhr

 **ONLINE-Bestandsabfrage:** www.freinberg.at → Gemeindeamt → Gemeindebücherei



Ich hab ein Licht in
meiner Hand
und möchte es dir schenken.
Mein kleines Licht mit hellem Schein
leuchte in dein Herz hinein.



Ein sehr wichtiger Jahresschwerpunkt im Kindergarten ist der Hl. Martin. Wir bereiteten einen recht stimmungsvollen **Martinsweg** mit Lichtern, Liedern, Geschichten und Impulsen vor. Alle Familien waren an diesem Abend eingeladen diesen Weg gemeinsam, aber doch individuell zu gehen. Wir freuten uns, dass dieser Abend von den Kindern so genossen wurde und **was gibt es schöneres als leuchtende Kinderaugen?**



Im Kindergarten sind die Wochen ‚bevor `s` Christkind kommt‘ immer sehr schön und gemütlich, aber natürlich auch aufregend. Lieder, Geschichten, Klangschalen, Wunschzettel und die Adventfeiern machen diese Zeit immer zu etwas ganz Besonderem. Traditionen und Brauchtümer sind für uns recht wichtig und wir wollen gemeinsam mit den Kindern den Weg zur Krippe ganz bewusst gehen. Am Anfang der Adventzeit wird im Kindergarten immer ein **Adventkranz** für jede Gruppe gebunden. Aber ‚**warum gibt’s denn des eigentlich?**‘

Geschichte vom allerersten Adventkranz:

1839 wurde der wohl aller erste Weihnachtskranz vom evangelisch-lutherischen Theologen und Erzieher Johann Heinrich Wichern eingeführt. Er hatte ein großes Herz für Kinder und nahm sich 1833 einiger Straßenkinder an. Gemeinsam mit ihnen wohnte er in einem alten Bauernhaus, das „Rauhe Haus“ in Hamburg. Um die Adventzeit zu verkürzen und gleichzeitig diese Vorweihnachtszeit für die Kinder zu veranschaulichen, funktionierte er ein altes Wagenrad um und steckte 20 kleine rote Kerzen für die Werktage und vier große weiße Kerzen für die Sonntage darauf. Bei den täglichen Andachten durften die Kinder eine Kerze anzünden, somit wurde der Kreis immer heller und Heiligabend war greifbar. Erst um 1860 wurde der Kranz mit Tannenzweigen geschmückt.



Wir wünschen einen schönen,
besinnlichen Advent!



Wir sagen DANKE, Toni.

Mit einem selbstgedichteten Lied schickten wir unseren Altbürgermeister Anton Pretzl in den verdienten Ruhestand. Toni, danke für die 14 spannenden, ereignisreichen und schönen Jahre, die wir gemeinsam mit dir verbringen durften. Wie sehr dir der Kindergarten am Herzen lag, betontest du immer wieder und eines können wir dir sagen: Du warst unser großes Los!



Heute kann es regnen, stürmen oder schnei'n
Wir feiern deinen Abschied, leider muss es sein!
Du warst immer da, für Klein und auch für Groß-
Hier mit dir zusammen, da war echt was los,
hier mit dir Zusammen, da war echt was los!

Ref.: Wir Kinder sagen: „Tschüss, good bye-
Die Amtszeit, die ist nun vorbei.
Die Zeit mit dir war wunderschön,
wir hoffen, dass wir uns mal wieder seh'n!“
Ja, dein Herz für Kinder, das ist riesengroß
Du als Bürgermeister warst unser großes Los-
Wir wünschen alles Gute für den Ruhestand.

Und sagen nun „Auf Wiederseh'n und klatschen in die Hand,
und sagen nun „Auf Wiederseh'n und klatschen in die Hand!



Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann Spuren hinterlassen. (Unbekannt)

Diese Spuren hat Toni hinterlassen, und diesen Weg werden wir gemeinsam mit unserem neuen
Bürgermeister Christian Graf gehen.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Christian!

Das Kindergarten-und Krabbelstubenteam Freinberg



Der **Start ins Schuljahr 2021/2022 ist gut gelungen** und unseren Schülern/innen steht eine der **modernsten und bestausgestatteten Schulen zur Freude und Motivation** unserer Schulkinder zur Verfügung. In jedem Klassenraum befinden sich eine Whiteboard, ein Beamer, ein Laptop und eine Dokumentenkamera. Für die lernbegeisterten Schüler/innen stehen je 2 Computer pro Klasse zur Verfügung. Somit ist ein moderner, zeitgemäßer Unterricht für unsere Pädagoginnen und Schüler/innen ermöglicht.

Dass **digitale Medien und Kommunikationsmittel** in Zeiten wie diesen unerlässlich sind, zeigt sich auch während der Coronakrise. „Home-Schooling“ und „Distance-Learning“ wären ohne digitale Technologie nicht möglich. Dadurch kann der Schulbetrieb weitgehend aufrechterhalten werden.

Zu unserem **Pädagoginnen-Team** gehören in diesem Schuljahr Fr. **Egger Christina** BEd, Fr. **Dostthaler Sophie** BEd, Fr. **Haidinger Carina** BEd, Fr. **Endl Christina** BEd sowie die Religionslehrerin Fr. Dipl. Päd. **Heller Maria**. Geleitet wird die Volksschule von Fr. VD VOL **Scharnböck Elisabeth**.

Das **Schulteam** wird von der Schulköchin **Wiesner Martha**, Fr. **Schwendinger Hermine** – Aufsichtsperson vor und nach dem Unterricht, unserer Raumpflegerin Fr. **Uttenthaler Johanna** hervorragend ergänzt. Der Schülertransport liegt in den Händen von **Sandrieser Kornelia** und **Maier Julia**.

Positiv zu erwähnen ist die **Fortführung der Nachmittagsbetreuung**. So findet am Vormittag der reguläre Unterricht und am Nachmittag von Montag bis Donnerstag eine gegenstandsbezogene – mit den Diplompädagoginnen – und eine individuelle Betreuung – mit **Fr. Fellingner Bianca** statt. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder von berufstätigen Eltern und wird heuer von 17 Schülern/innen in Anspruch genommen.

Schulstruktur, Schülerzahlen

Im heurigen Schuljahr wird die Volksschule 3-klassig geführt und von 47 Schüler/innen besucht.

Klasse	Schüler/innen	Klassenpädagogin
1. Klasse / 1. Schulstufe	14	BEd Egger Christina
2. Klasse / 2. Schulstufe	13	BEd Dostthaler Sophie
3. Klasse / 3. Schulstufe	8	BEd Haidinger Carina
3. Klasse / 4. Schulstufe	12	BEd Endl Christina
Fr. VD VOL Scharnböck Elisabeth unterrichtet in allen Schulstufen.		



Aktion „Sicher am Schulweg“

Im Rahmen der Verkehrserziehung übten die Schüler/innen der 1. + 2. Schulstufe das Überqueren der Straße mit unserem Verkehrspolizist Kinderwarnwesten, gesponsert vom Land Oberösterreich wurden vom BGM Graf Christian unter dem Motto „Sicher am Schulweg“ an die Taferklassler verteilt. Liebe Eltern, bitte unterstützt jeden Tag unsere Aktion „Sicher am Schulweg“! durch das Tragen der Warnwesten.





Radfahrprüfung 2021

Wie jedes Jahr stand auch heuer für die 4. Klassen die Radfahrprüfung am Programm. Alle Schülerinnen und Schüler übten fleißig mit ihren Eltern und Lehrern, um die theoretische und praktische Prüfung zu bestehen.

Am 22. Okt. 2021 konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen – mit Erfolg, denn fast alle haben die Prüfung bestanden und dürfen nun alleine mit dem Rad auf der Straße unterwegs sein. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen euch ein unfallfreies Radfahren!



Leselympiade „XYZ ... wir lesen um die Wett“

Auch heuer macht die vierte Klasse beim Lesewettbewerb mit. Die Klassensieger/in heißen **Lau Sofie, Rockenschaub Leo und Stadler Konstantin**. Die sehr fleißige/n und motivierte/n Leser/in bereiten sich jetzt auf den Bezirkswettbewerb vor, bei dem sie unsere Schule vertreten werden. Wir wünschen euch viele spannende Lesestunden und guten Erfolg bei der Leseveranstaltung.

Eine Klasse im Rhythmus

Am 9. 11. 2021 wackelten in unserem Schulhaus gehörig die Wände, denn alle Klassen durften mit ihrer Lehrerinnen am „**Erlebnis-Trommelworkshop**“ von Herrn **Uwe Pfauch** teilnehmen. Dieser ist seit Jahren in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour und bringt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude und das Rhythmusgefühl beim Spielen am **Cajon und mit Boomwhackers** näher.

Jede Klasse durfte eine Schulstunde lang Trommelerfahrungen sammeln. Die Kinder waren allesamt äußerst motiviert bei der Sache. Mit einfachen Rhythmen konnten die Schüler ganz schnell bekannte Songs begleiten.

Auf den **Boomwhackers** wurden verschiedene Töne gespielt, so dass die Klassen unter der mitreißenden Anleitung von Uwe bereits nach wenigen Minuten Übungszeit richtige Melodien von bekannten Stücken spielen konnten.

Dieses tolle Projekt konnte durch die Unterstützung der Gemeinde, des Elternvereines und einem Elternbeitrag ermöglicht werden. Danke dafür!



Ich wünsche allen ein gutes und gesundes 2021/22 und bedanke mich für die großartige Unterstützung unserer Eltern und unserer Gemeinde.

Dipl. Päd. VOL Scharnböck Elisabeth, Volksschuldirektorin

Lichterweg in der Adventzeit



2021 in Freinberg

Wir machen uns auf den Weg durch den Advent.
Sei willkommen, verweile und erfreue dich.



Das Licht,
das wir für andere erleuchten,
beleuchtet auch unseren eigenen Weg.

Mary Anne Radmacher

Viel Freude mit dem Lichterweg wünschen das Team von
Kindergarten, Bücherei und Volksschule





Am 10. November 2021 um 19 Uhr fand im Gemeindeamt Freinberg die erste Sitzung des Umweltausschusses in der neuen Legislaturperiode statt. Unter Leitung des Obmanns Dr. Werner Kraus wurde folgende Tagesordnung abgearbeitet:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Themen und Ziele des Umweltausschusses für das Jahr 2021/22
3. Diskussion über die Inhalte der Themen
4. Absprache über die Arbeitsaufteilung im Ausschuss
5. Allfälliges

Zwei Projekte hat sich der Umweltausschuss für das nächste Jahr vorgenommen:

Zusammen mit den Gemeinden Schardenberg und Wernstein soll eine sogenannte Erneuerbare Energie Gemeinschaft (EEG) gegründet werden. Die Aufgabe der Erneuerbare Energie Gemeinschaft wird es sein, den Ausbau der Stromproduktion durch Solaranlagen zu fördern. Grundlage dafür ist das neue Bundesgesetz zum Ausbau von Energie aus erneuerbaren Quellen, das im Sommer 2021 vom Nationalrat beschlossen worden ist. Als erster Schritt ist geplant, auf den kommunalen Gebäuden der drei Gemeinden Solaranlagen zur Stromgewinnung zu errichten. Sobald wir uns durch das Dickicht der Fördermaßnahmen gekämpft haben, sollen auch Bürger der drei Gemeinden die Möglichkeit erhalten, sich am Programm zu beteiligen. Sicher ist, dass die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Dach mittelfristig finanzielle Vorteile bringt. Es handelt sich dabei um den seltenen Fall, dass wir was Gutes für unseren Planeten tun und gleichzeitig damit gutes Geld verdienen.

Als zweites Thema haben wir uns die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs vorgenommen und wollen uns, wieder einmal, darum kümmern, dass der Passauer Stadtbusverkehr durch eine Freinberger Route erweitert wird. Später wollen wir auch den öffentlichen Verkehr in Richtung Schärding unter die Lupe nehmen. Auch die Möglichkeit von Mitfahrerbankerl und Ruftaxis soll angedacht werden.

Sollten Sie, liebe Freinberger Mitbürger, Ergänzungen, Vorschläge oder Kommentare zu den oben genannten Themen liefern wollen, dann würden wir uns sehr darüber freuen.

Vorschläge bitte an: **Dr. Werner Kraus, Kritzing 14, 4785 Freinberg, werkraus@aol.com**

BITTE BEACHTEN:



➤ **Hundekotsackerl – richtig entsorgen!**

Die Gemeinde wurde informiert, dass die neuen Hundekotsackerl auf Wiesen, in Wälder geworfen und in Kanaldeckelen gestopft werden. Im Gemeindegebiet sind Abfalleimer aufgestellt, die eine sachgemäße Entsorgung ermöglichen.

➤ **Biosackerl**

In den Biosacksammelstellen sollten bitte **nur** Biosäcke vom BAV entsorgt werden. Diese sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Andere Abfälle (Restmüll) haben dort nichts verloren!

**Bitte entsorgen Sie die Abfälle zukünftig richtig,
der Umwelt zu Liebe!**



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Mach mal Pause!

- ☺ Legen Sie Zeiten für *Pausen* oder auch einmal „Zeit fürs Nichtstun“ fest.
- ☺ Planen Sie Zeit für Ihre eigenen Bedürfnisse ein, diese „*Zeit für mich*“ ist eine wichtige Grundlage für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden!
- ☺ Nehmen Sie sich *Zeit* und genießen Sie in Ruhe einmal ein gutes Buch, ein duftendes Bad, gute Musik oder einfach Zeit auf der Couch!
- ☺ Stellen Sie sich in der Arbeit regelmäßig alle zwei Stunden den Handywecker. Stehen Sie einmal kurz auf, strecken Sie sich, machen Sie kleine *Bewegungsübungen* und trinken Sie etwas.
- ☺ *Kleine Pausen* stärken den Erholungseffekt. Regelmäßige Pausen auch in der Arbeit erhalten die Gesundheit.
- ☺ Erlernen von *Entspannungsmethoden* sind eine gute Möglichkeit auch zwischendurch Kraft zu tanken.





Bezirk Schärding – Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest - Risiko

In Europa breitet sich seit Mitte Oktober die Geflügelpest immer mehr aus. Am 25.11. hat die AGES den ersten Fall in Österreich bestätigt: In einer kleinen Hühnerhaltung in Fischamend (Niederösterreich) wurde Geflügelpest diagnostiziert. Die Hühner des betroffenen Betriebs sind gestorben bzw. wurden unter behördlicher Aufsicht getötet. Der Betrieb wurde gesperrt. In Oberösterreich trat die Geflügelpest zuletzt im Frühjahr 2021 auf, ebenfalls in einem Kleinbetrieb.

Geflügelpest (Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, den die AGES nun nachgewiesen hat, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 sind in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Die Ausbreitung der Geflügelpest in Europa ist heuer besonders stark: Hochpathogene Aviäre Influenzaviren zirkulierten auch in den Sommermonaten in Wildvogelpopulationen. Durch den derzeitigen Herbstzug der Zugvögel auf verschiedenen Zugrouten kommt es zur Verbreitung des Virus in ganz Europa. Bei der Weiterverbreitung spielen auch heimische Wildvögel, besonders Enten und Gänse, eine Rolle. Im heurigen Herbst wurde das Virus aber noch nicht bei heimischen Wildvögeln nachgewiesen.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat im Einvernehmen mit dem Landwirtschaftsministerium, den Bundesländern und unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Expertise der AGES ein Risikogebiet festgelegt, in welchem bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest – Risiko:

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- **Grundsätzlich** ist Geflügel **im Stall** zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der **Bezirkshauptmannschaft Schärding (Amtstierärztin Mag. Sonja Schirz, Tel.: 07712-3105-70530)** anzuzeigen; im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten, wie beispielsweise die Fütterung in überdachten Bereichen. Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Schließlich weisen wir auf die **allgemeine Meldepflicht** hin, wonach tot aufgefundene Wasservögel und Greifvögel unverzüglich bei der **Bezirkshauptmannschaft Schärding (Amtstierärztin Mag. Sonja Schirz, Tel.: 07712-3105-70530)** zu melden sind.



Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei
(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo – Frei 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

Polizeiinspektion Schardenberg
KontrInsp Rudolf Kasbauer

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Impfen ohne Anmeldung

Pop-Up
Impfstraße

Kostenlos für alle über 12 Jahre mit Wohnsitz in Österreich

Dienstag, 14. Dezember 2021

Marktgemeindeamt Schardenberg 08:00 – 12:00 Uhr

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden.
Danke, dass Sie mit der Teilnahme an unserer Impfkaktion dazu beitragen.

Sollten Sie bereits auf ooe-impft.at einen Termin gebucht haben, bitten wir Sie dringend, diesen zu stornieren. Den Stornolink finden Sie auf Ihrer Terminbestätigung.

Verlässliche Informationsquellen zur COVID-19-Schutzimpfung:

www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Haeufig-gestellte-Fragen.html

www.land-oeberoesterreich.gv.at/fake-news

Weiters Angebot der COVID-19-Schutzimpfung:

Impfstraße in St. Florian/Inn (Einkaufszentrum)

Termine finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft.htm

COVID-19 Schutzimpfung

Ordination Dr. Johanna Popp

Montag und Donnerstag
ab 12:15 und ab 16:30 Uhr

Impfung mit Anmeldung

*Ergreifen Sie das Angebot
und lassen Sie sich impfen!*



Ihr Bürgermeister
Christian Graf





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**



www.rotekruz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

FREINBERG

Freitag, 7. Jänner 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH